

## **„In anderen Umständen“ Bewegende Dokumentation greift Tabuthema auf**

Anlässlich des Europäischen Protesttages für Menschen mit Behinderungen wurde in Kooperation des Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ mit dem Mehrgenerationentreff Sandersdorf-Brehna am 29. Mai 2024 die Dokumentation der Filmemacherin Anne Scheschonk zu dem Thema „In anderen Umständen – Kinderwunsch und Behinderung“ gezeigt.

In 12 Filmen erzählen Menschen mit Behinderungen über ihre Erfahrungen, trotz Beeinträchtigung oder Behinderung ein Kind zu bekommen und selbst groß zu ziehen. Der Wunsch von Menschen mit Behinderungen selbst auch Kinder zu bekommen, trifft in unserer Gesellschaft leider häufig auf Ablehnung. Es wird Menschen mit Beeinträchtigungen, welcher Art auch immer, nicht zugetraut, dass sie sich genauso wie nicht behinderte Menschen um ihre Kinder kümmern, sie versorgen, sie erziehen. Das Recht auf Mutter- oder Vaterschaft ist ein Menschenrecht und darf Menschen mit Behinderung nicht abgesprochen werden. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen wünschen sich Partnerschaft, Liebe, Sexualität und eine Familie mit eigenen Kindern.

Die Filmemacherin Anne Scheschonk hat dieses wichtige Thema mit ihrer Webdokumentation „In anderen Umständen“ aufgegriffen und sehr eindrucksvoll umgesetzt. Wie sieht die familiäre Situation von Menschen mit Behinderungen mit und ohne Kind aus? In zum Teil sehr emotionalen Kurzfilmen können wir Situationen miterleben, wie sich junge Frauen und auch Männer trotz aller bürokratischen und institutionellen Hürden liebevoll und erfolgreich um ihre Kinder kümmern.

In vielen Städten Deutschlands gibt es hierfür Einrichtungen in denen Menschen mit Beeinträchtigungen mit ihren eigenen Kindern leben. Begleitete Elternschaft oder Elternassistenz sind Leistungen der Eingliederungshilfe und Leistungen der Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung) und ermöglichen auch das Leben in einer eigenen Wohnung durch Alltagsunterstützung.

Neben den Ängsten der Menschen, dass ihnen das Kind weggenommen wird, sie es nicht schaffen zu erziehen, zeigen die Filme auch einige Lichtblicke und positive Beispiele wie Familienleben und Partnerschaft trotz Behinderung gelingen kann. Jeder Mensch ob mit oder ohne Behinderung hat ein Recht darauf eine eigene Familie zu gründen. In unserer Gesellschaft braucht es noch mehr Aufmerksamkeit und Bereitschaft, um Inklusion ohne Einschränkungen, wie es die UN-Behindertenrechtskonvention in Artikel 23 (Achtung der Wohnung und Familie) fordert, umzusetzen.

Ich möchte Ihnen die Dokumentation, die auf einer barrierefreien Webseite eingerichtet wurde, sehr empfehlen <https://www.in-an-um.de>

Jana Gleißner  
Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte